

# Chronik des Absolventenverbandes

Mit der Entscheidung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft im Dezember 1971, die Försterausbildung auf Maturaniveau zu heben und hierfür eine Schule zu errichten, fiel die Wahl des Standortes auf Bad Vöslau/Gainfarn, wo schon ab 1959 immer der Grundlehrgang der alten Försterausbildung im urkundlich bereits im Jahre 1206 erstmals erwähnten Schloss, stattgefunden hat.



Foto: Försterschule im damals bereits über 750 Jahre alten Gainfarn Schloss, Südseite

Dieser Entscheidung ging der Förstertag 1966 voraus, der damals in Bad Vöslau stattfand, und die Errichtung einer Höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft (Försterschule) gefordert hatte.

Im September 1972 startete dann der erste Jahrgang der neuen Försterausbildung mit Matura, zu Beginn noch im alten Gainfarn Schloss (heute Musikschule). Fünf Jahre später - im Jahre 1977 - drängten bereits die ersten Forstschulabsolventen mit Matura auf den Arbeitsmarkt.



Foto: Försterschule im alten Gainfarner Schloss, Nordseite

Um diese „neuartigen“ Absolventen für Arbeitgeber in der Forstwirtschaft besser darzustellen und zu vertreten, wurde vom ersten Maturajahrgang schon im Mai 1977 alsbald der Absolventenverband gegründet und im Herbst 1977 erschien bereits die erste Ausgabe des Absolventenjournal.

Kurioserweise gab es entsprechend der politischen Strömungen in Gainfarn anfangs sogar zwei Absolventenverbände, die aber bald wegen der doch gemeinsamen Ausrichtung zueinander fanden.

Im Jahr 1974 erfolgte dann der Start der Försterausbildung mit Matura auch in Bruck/Mur, sodass auch von dort (seit 1979) Absolventen als Maturaförster in Österreich tätig wurden.



Foto: Försterschule Bruck, gegründet 1900

Im Rahmen des Österreichischen Förstertages 1987, der am 16. Mai in Gainfarn stattfand, feierte der Absolventenverband seine ersten zehn Jahre erfolgreiche Arbeit von und für Absolventen dieser Ausbildung. Das Absolventenjournal konnte bis dahin bereits 42 Ausgaben zählen. Einer vom AV erstellten und beim Förstertag präsentierten Statistik zufolge, sind von den 320 Absolventen von 1977-1984 in Gainfarn, 176 (55%) Förster geworden und 51 (16%) haben an der BOKU weiterstudiert. Des Weiteren kamen Themen vor, wie das Engagement des AV in Zusammenhang mit der Förster-Staatsprüfung, mittels der Herausgabe eines eigenen Leitfadens und das alljährliche Vorbereitungsseminar. Ebenso hat die Reform des Lehrplanes den AV durch die ersten 10 Jahre immer wieder beschäftigt. Allerdings wurden manche Forderungen des AV – wie die Reformen bezüglich des EDV-Unterrichts – im Lehrplan leider nicht gleich umgesetzt.

In Bruck fand eine eigene Verbandsgründung der Maturaförster vorerst nicht statt. Erst durch die angespannte Arbeitsmarktlage mittels ständiger Revierzusammenlegungen in den Forstbetrieben, beginnend in den 80er Jahren, erwägten auch die Brucker Absolventen am Ende der 80er Jahre, besonders auch durch Ermutigung des damaligen Direktors DI Horst TAUER, den Schritt zur Gründung eines Absolventenverbandes.



Foto: Förserschule Bruck mit neuem Schülerheim und Turnhalle, Mitte der 1980er Jahre

Durch die gute Zusammenarbeit der Absolventen beider Schulen einigte man sich, anlässlich der extra hierfür vorverlegten Generalversammlung 1990, auf die Eingliederung der Brucker Kollegen in den bestehenden Gainfarnar Verband mittels zweier gleichwertiger Sektionen, in dem der Obmann und Stellvertreter jeweils aus einem der beiden Sektionen kommt, was bis zum heutigen Tage noch so gehandhabt wird - obwohl eine Schule (Gainfarn) aufgrund der forstpolitischen Entscheidung zur Erhöhung der Bestellungspflicht (von 500 auf 1000 ha und den damit verbundenen Verlust von fast 400 Försterposten österreichweit) inzwischen geschlossen wurde.

Im Zuge des Zusammenschlusses Anfang 1990 wurde auch der Namen auf „Absolventenverband der Höheren Lehranstalten für Forstwirtschaft Bruck & Gainfarn“ umbenannt. Um die Jahrtausendwende erfolgte noch der vorangestellte Appendix „Freunde“ um sich weiter nach außen zu öffnen, sodass der Name des Absolventenverbandes seither **„Verein der Freunde und Absolventen der Höheren Lehranstalten für Forstwirtschaft Bruck an der Mur und Gainfarn“** heißt.

Das neue Jahrtausend begann für den Verband sehr traurig mit der Entscheidung der Schließung und dem damit verbundenen, sukzessiven Auslaufen einer Förserschule.

Mit dem letzten 5. Jahrgang in Gainfarn im Jahre 2004/5 erfolgte dann die endgültige Schließung von Gainfarn, das 1983 in ein neues Schulgebäude übersiedelt war (der Sitz des Absolventenverbandes wurde zuvor schon vor der Schließung nach Bruck verlegt). Gainfarn wird seither als Realgymnasium geführt.



Foto der Försterschule Gainfarn im letzten Schuljahr, 2005

Am 10. Juni 2005, kurz nach der letzten Maturafeier, fand schließlich eine Abschlussfeier mit vielen aktiven und ehemaligen Lehrern, Schülern und Bediensteten in einem festlichen Rahmen statt. Den Höhepunkt bildete dabei die Vorführung von Uraltfilmen des Schulbetriebes aus den 60er Jahren. Von dieser Abschlussfeier wurde dann eine Powerpoint-Präsentation erstellt und dem AV zur Verfügung gestellt (zum Öffnen einfach anklicken).

„Mit der Schließung unserer geliebten Schule verschwand zwar die Realität dieser, aber nicht der Geist der Schule, der uns schon als Schüler stark vereinnahmt und später auch als Absolventen weiter gestärkt hat und ihn uns „Gainfarner“ weiterleben wird“, vermerkte damals Obm. Stv. Karl LOBNER von der Sektion Gainfarn in den AV-Nachrichten, und meinte weiters: „In dem

Wissen als „Gainfarner“ Absolvent auch in Bruck gut aufgehoben zu sein, appelliert die Sektion Gainfarn an alle in Zukunft den „Grünen Ball“ in Bruck auch als den „unseren“ zu sehen, und als die Möglichkeit wo wir alte Freunde aus Gainfarner-Tagen wieder treffen können, zu betrachten. Der AV-wird jedenfalls weiterhin mit einem Schnapsstand am Grünen Ball vor Ort präsent sein und sich besonders über Gainfarner Besuch in Bruck freuen“.

Damit gibt es also seither keine neuen Absolventen mehr aus Gainfarn. Trotzdem galt und gilt es weiterhin die Fahnen hoch zu halten für die 28, großteils doppelten Absolventenjahrgänge, die von 1977-2005 in Gainfarn maturierten.

Des Weiteren plagen den Verein seit der Reduzierung auf eine Schule klarerweise Nachwuchsschwierigkeiten im Vorstand und in der Mitgliederzahl, wenn gleich die Verbandsziele über die vielen Jahre unverändert bedeutend geblieben sind und damit die Sinnhaftigkeit eines Absolventenverbandes außer Streit steht.

Um hier den Verband einmal in seiner ganzen Entwicklung und Breite im Gesamten zu sehen und eine Perspektive für die Zukunft zu entwickeln, hat Langzeit-Obm.stv. und Pädagoge Karl LOBNER in den Jahren 2011/12 eine Interviewreihe mit vielen Stakeholdern, wie älteren und jüngeren Absolventen, ehemaligen Forstschuldirektoren und Obmännern sowie Schülern und Lehrern durchgeführt und daraus Ergebnisse gewonnen.

Diese Interviewergebnisse wurden schließlich am 22. Juni 2012 allen anwesenden Interviewpartnern in Bruck im Rahmen eines gemeinsamen Treffens rückgekoppelt.

Hierzu wurden die Ergebnisse der in den letzten Jahren durchgeführten Interviews präsentiert und die Meinungen der Anwesenden zu einer gemeinsamen Sichtweise über Schule-Ausbildung-AV zusammengeführt. Der ganze Nachmittag war getragen von einer hervorragenden Stimmung, an der nicht zuletzt unser Gastgeber Dir. DI Anton ALDRIAN maßgeblich beteiligt war.

Für den AV ergab sich durch die Anwesenheit der Alt-Obmänner Berthl GRASSAUER und Stefan PETRASKO die einmalige Gelegenheit, gewichtige Stimmen aus den Anfängen des AV in die Betrachtungen mit einfließen zu lassen. So ergab sich ein Bild eines AV der die Kontakte zur Schule unbedingt vertiefen und auch nach außen stärker in Erscheinung treten muss. Diese Umstände wurden in den folgenden Vorstandssitzungen intensiv erörtert und umgehend in die Realität umgesetzt.



Foto der „Rückkoppelung“, sh. auch AV-Nachrichten Nr. 118, vom Dez 2012, von links nach rechts:

Dir. DI Anton ALDRIAN, Schulsprecher Johannes HIRMANN und seine Stv. Ernst FELDBAUMER und Julia KRAMPL, DI Martin NÖBAUER, Wolfgang GRUBER, AV-Obm. Peter BAUER, Alt-AV-Obm. Mag. Berthold (Berthl) GRASSAUER, Prof. DI. Martin KUGLER, Alt-AV-Obm. Ing. Stefan PETRASKO und vorne kniend Obm.stv. Ing. Mag. Karl LOBNER.

Diese Zusammenschau bedeutete für den AV inhaltlich einen quasi Neustart am Standort Bruck und vertiefte die Zusammenarbeit mit der Schulführung, den Lehrkräften und Schülern nachhaltig.

Schon vor unserer Zusammenschau konnte auch unsere Försterschule 2012 einen Neustart mit der feierlichen Eröffnung des neu gestalteten Schülerheimes und dem Schul-Erweiterungsbau feiern, welcher den zukünftigen Absolventen seither beste Lern- und Lebensbedingen auf zeitgemäßen Niveau ermöglicht.



Foto: Erweiterungsbau und neu gestaltetes SchülerInnenheim, 2012

Seither geht es wieder zügig bergauf im Absolventenverein und im Jubiläumsjahr 2017 = 40 Jahre AV, steht der Verband gefestigt im Kanon der zahlreichen schulischen Sparten und Aktivitäten in Bruck und blickt erwartungsvoll in die Zukunft um weiterhin bereit und aktiv für alle Absolventen zu sein!

## Vorstandsmitglieder seit der Gründung bis heute

### Vereins-Obmänner

Berthold (Berthl) GRASSAUER (Mj. 77, Gainfarn), 1977-79



Christian HORNEK (Mj.77, Gainfarn), 1979 – 84

Berthold (Berthl) GRASSAUER (Mj. 77, Gainfarn), 1984-87

Michael MEISSL (Mj. 81, Gainfarn), 1987-90

Wolfram HACKL (Mj. 81, Gainfarn), 1990-93

Stefan PETRASKO (Mj. 89, Bruck), 1993-99

Ronald TEUSCHL (Mj. 98, Gainfarn), 1999-Jän.02

Friedrich (Fritz) SCHWAIGER (Mj. 99, Bruck), 2002 (Jän.- Sept. interimsmäßig)

Martin GRUBER (Mj. 99, Bruck), 2002-11

Peter BAUER (Mj. 06, Bruck), seit Dez. 2011

## Vereins-ObmannstellvertreterInnen

Ernst STROHMAIER (Mj. 77, Gainfarn), 1977

Gerhard FIEBIGER (Mj. 78 , Gainfarn), 1978

Berthold (Berthl) GRASSAUER (Mj. 77, Gainfarn), 1979-84

Gerhard SELUZKY (MJ 81, Gainfarn), 1984- 87

Wolfram HACKL (Mj. 81, Gainfarn), 1987-90

Stefan PETRASKO (Mj. 89, Bruck), 1990-93

Stefan HEINZ (Mj. 91, Gainfarn), 1993-96

Karl (Charly) LOBNER (Mj. 87, Gainfarn) 1996-99

Friedrich (Fritz) SCHWAIGER (Mj. 99, Bruck), 1999-Jän.02

Karl (Charly) LOBNER (Mj. 87, Gainfarn) Jän.2002-17

Katrin (Kati) HUBER (Mj. 04, Gainfarn) seit 2017

## Sonstige Vorstandsmitglieder

(Sektionsobmann Bruck oder Gainfarn, KassierIn, SchriftführerIn, Ballbeauftragter, JungabsolventenbetreuerIn, Lehrervorstandsmitglied – Reihung und Erwähnung ohne Gewähr auf Vollständigkeit und zeitlich richtiger Abfolge)

Gerhard Fiebiger (Mj. 78, Gainfarn)

Andreas Völk (Mj. 81, Gainfarn)

Heribert Kunze (Mj. 80; Gainfarn)

Heinrich Schwarz (Mj. 77, Gainfarn)

Gerald Luef (Mj. 81, Gainfarn)

Martin Koppensteiner (Mj. 84, Gainfarn)

Klemens Pretterhofer (Mj. 87, Bruck)

Peter Pretterhofer (Mj. 91, Bruck)

Christian Wietrzyk (Mj, 89, Bruck)

Andreas Aichholzer (Mj. 93, Bruck)

Siegfried Sperrer (Mj. 87, Gainfarn)

Eva-Susanna Chlumsky (Mj. 81, Gainfarn)

Ulrich Blaha (Mj. 89, Bruck)

Martina Laubreiter (Mj. 93, Bruck)

Martin Speta (Mj. 92, Bruck)

Michael Bubna-Litic (Mj. 87, Gainfarn)

Hubert Angermann (Mj. 96, Bruck)

Rainhard Dorfwirth (Mj. 88, Gainfarn)

Markus Bancalari (MJ. 92, Gainfarn)

Gerda Frank (Mj. 95, Bruck)

Martin Breitenberger (Mj. 98, Bruck)

Wolfgang Gruber (Mj. 90, Gainfarn)

Stefanie Dymak (Mj. 03; Bruck)

Gernot Guggenberger (Mj. 99; Bruck)

Alexander Köllner (Mj. 04; Gainfarn)

Mario Vaschauner (Mj. 10, Bruck)

Mathias Hackl (Mj. 10, Bruck)

Wolfgang Hinsteiner (Mj. 03, Bruck) (Professor/Lehrervorstandsmitglied; Bruck)